Losgröße 1+

Einzelfertiger diskutierten aktuelle Herausforderungen

Im Mittelpunkt der diesjährigen Impulstage für Einzelfertiger vom 15. bis 16. Juni stand die Frage, wie mittelständische Industrieunternehmen mit den Herausforderungen umgehen können, die sich aus dem grundlegenden Wandel ihrer Märkte ergeben.

27.07.2016, 08:04 Empfehlen Teilen 0

140 Manager der ersten und zweiten Führungsebene nutzten die Best-Practice-Foren, World-Cafés, Vorträge und Podiumsdiskussionen der Impulstage, um ihr aktuelles Vorgehen zu hinterfragen und Anregungen für ihre weitere Unternehmensentwicklung zu bekommen. „Zu den beherrschenden Themen zählten die Auswirkungen von Industrie 4.0, der sich weiter zuspitzende Fachkräftemangel und die Anpassung der bisherigen Managementmethoden an die wachsende Dynamik der Märkte“, fasst Michael Braetz die Schwerpunkte der diesjährigen Konferenz zusammen. Braetz ist Geschäftsführer des ife Netzwerk für Einzelfertiger, das Kongresse für diese Zielgruppe seit 2010 veranstaltet.

Neue Business-Möglichkeiten waren auch gleich das Leitmotiv des Eröffnungsvortrags von Lili Tao. Die stellvertretende Generalkonsulin der Volksrepublik China schilderte die aktuelle Wirtschaftslage ihres Heimatlands und ging auf die Investitionschancen für Unternehmen aus der DACH-Region ein. Hierbei hob Tao hervor, dass der Ende 2015 beschlossene neue Fünfjahresplan eine Fülle von Entwicklungsideen beinhalte, die gerade auch für industrielle Know-how-Träger aus dem deutschsprachigen Raum interessant seien. So zum Beispiel, wenn es um Lösungen für die Aufgabengebiete „Grüne Entwicklung“ oder „Verbesserung des Lebensstandards“ geht.

3d drucker
Höchste Qualität dank EOS Maschinen Prototyp & Serie, Oberflächenfinish

WEITERE BEITRÄGE ZU

Operative Exzellenz

Ralph Wiechers, Mitglied der Hauptgeschäftsführung des VDMA, führte die Gedanken seiner chinesischen Vorrednerin fort und stellte zunächst fest, dass die Wirtschaftsdynamik zahlreicher Schwellenländer zwar deutlich nachgelassen habe. Doch gleichzeitig unterstrich Wiechers, dass diese Länder keineswegs als Kunden ausfallen würden. Ihre weitere wirtschaftliche Entwicklung sei gekennzeichnet durch eine forcierte Industrialisierung, deren Motor die wachsenden Bedarfe an industriellen Produkten einer weiter zunehmenden Bevölkerung sei. Trotz steigender Konkurrenz in den Schwellenländern

Themenseiten

Industrie 4.0 Einzelfertigung

Weitere Artikel in dieser Rubrik

» **ERP-Software:**
Abas setzt auf PowerBI von Microsoft

» **Datenklassifizierung:**
Saubere Daten

» **ERP-Software:**
Neuer Kapitalgeber bei Epicor

» **Enterprise Resource Planning:**
IT-Trends: Von Smart Factory bis Holografie

PLM IT Business * online Neuheit*****

» Zum Flyer

Favoriten der Leser

» **Zielgerichtet entwickeln:**
Optimiertes Kunststoffpulver für den 3D-Druck

» **3D-Drucker selber bauen:**
Fischertechnik entwickelt Baukasten mit Komponenten von German RepRap

» **3D-Druck:**
Masken aus dem Drucker

» **Additive Fertigung:**
Neue Materialien für den 3D-Druck

» **Elektrisches Fliegen:**
Siemens entwickelt neuartigen Elektromotor für Flugzeuge

Mediadaten 2016

Industrie 4.0

Einzelfertigung

selbst könne der deutsche Maschinenbau von dieser Entwicklung profitieren, wenn er Internationalisierung und Innovation mit operativer Exzellenz kombiniere, so Wiechers.

Industrie 4.0 in der Einzelfertigung
Bei den unmittelbaren Wertschöpfungsthemen des Kongresses beherrschte der Megatrend Industrie 4.0 die Diskussion. Trotz unterschiedlichster Branchenzugehörigkeit, das Spektrum reichte vom Anlagenbauer bis zur Yachtenwerft, waren sich die Teilnehmer darin einig, dass die vierte industrielle Revolution die zukünftige Arbeitsweise der Einzelfertiger tiefgreifend verändern werde. Stellvertretend für eine Vielzahl weiterer Tagungsbeiträge zeigte Prof. Norbert Gronau von der Uni Potsdam in seiner Keynote auf, worin die tatsächlichen Mehrwerte von cyber-physischen Systemen liegen und wie deren Potenziale erkannt und wirtschaftlich umgesetzt werden können.

Zahlreiche weitere Programmpunkte der Impulstage gingen auf die bereits bestehenden Anwendungsmöglichkeiten marktreifer Industrie 4.0-Konzepte ein. Auf großes Interesse stieß dabei auch die Keynote von Dieter Rosenthal, Mitglied der Geschäftsführung der SMS Group. Als Lieferant von Anlagen- und Serviceleistungen für die Stahl- und Nichteisen-Metallindustrie, der über ein internationales Fertigungsnetzwerk verfügt, sieht SMS intelligente Komponenten und Maschinen als Voraussetzung für Industrie 4.0. An mehreren Beispielen erläuterte Rosenthal die Entwicklung einer neuen Generation von Kernkomponenten und stellte deren Einbindung in Industrie 4.0/digitale Produkte dar.

Organisatorische Reife steigern
Angesichts der immer weiterreichenden Digitalisierung der Wertschöpfungsprozesse wächst aber auch die Bedeutung der organisatorischen Reife. So der Tenor vieler Konferenzbeiträge, die das Augenmerk der Teilnehmer darauf lenkten, wie Einzelfertiger ihre Abläufe und ihr Arbeitsverständnis an die neue Produktionswelt anpassen können.

Besonderen Zuspruch erhielt die provokante Keynote von Hon.-Prof. Lars Vollmer von der Unternehmensberatung Vollmer & Scheffczyk. Ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen, stellte Vollmer zunächst dar, wie auch in Industrieunternehmen viel Zeit mit Tätigkeiten verbracht wird, die zwar wie Arbeit aussehen, jedoch kaum etwas zur Wertschöpfung beitragen. Vor dem Hintergrund dieser „theater-ähnlichen Form von Business“ erläuterte Vollmer, dass zahlreiche Unternehmen trotz des Wandels um sie herum an bis zu hundert Jahre alten Prinzipien festhalten. Im Anschluss an diese Bestandsaufnahme zeigte Vollmer Wege auf, wie Einzelfertiger eine neue Arbeitswelt gestalten können, die sowohl wertschöpfender für das Unternehmen als auch zufriedenstellender für ihre Mitarbeiter ist.

Die Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit war auch Schwerpunkt vieler Beiträge aus dem Themengebiet Personalmanagement. Besondere Aufmerksamkeit erhielt der Best-Practice-Vortrag von Ingo Körner. Darin ging der Geschäftsführer des Anlagenbauers Broetje-Automation der Frage nach, wie man als Einzelfertiger aus einer eher ländlich geprägten Region Mitarbeiter für sich begeistern und dann auch dauerhaft an sich binden kann. Körner zeigte, wie es seinem Unternehmen über ein attraktives Markenkonzept und eine authentisch gelebte Firmenkultur gelungen ist, die Zahl seiner hochqualifizierten Mitarbeiter in den vergangenen zehn Jahren zu verdoppeln.

Plädoyer für den Erhalt des Steuerwettbewerbs in Europa
Zusätzlich zu den operativen und strategischen Best Practice-Themen beschäftigten sich die Impulstage auch diesmal wieder mit einer politischen Debatte, die gerade auch aus Sicht der stark mittelständisch geprägten Einzelfertiger relevant ist. Rolf von Hohenhau, Präsident der Taxpayers Association of Europe, nutzte die Einladung, um für den Erhalt des Steuerwettbewerbs in Europa zu werben. Von Hohenhau wies darauf hin, dass vielerorts Stimmen lauter würden, die Einkommen- und Körperschaftssteuer zu harmonisieren. Zwar sähe der EU-Vertrag bislang keine Harmonisierung vor. Bei Einstimmigkeit wäre es jedoch jederzeit möglich, auch die direkten Steuern anzugleichen. Als Vertreter des Steuerzahlerbunds sprach sich von Hohenhau gegen vereinheitlichte steuerliche Bemessungsgrundlagen oder Mindeststeuersätze in der EU aus. Wenn Europa im internationalen Wettbewerb eine Chance haben wolle, müsse es seine Vorteile erhalten. Dazu zähle insbesondere auch der Steuerwettbewerb.

ife Institut für Einzelfertiger GmbH, Telefon: 02131/4066977, www.ife-institut-einzelfertiger.de

zur Startseite

Empfehlen Teilen 0 Twittern Druckansicht Empfehlung versenden

Start in Industrie 4.0?
Lösungen für vernetzte Fertigung: Entdecken Sie Ihr Potenzial.

White Papers auf plm-it-business.de

In unserer neuen **White Paper Sektion** finden Sie lösungsorientierte White Paper unserer Partner zu IT-Standards, Anwendungshinweisen, Leistungsübersichten uvm. **Jetzt kostenfrei downloaden.**

» Zu den White Papers

Wie es IFS mit SAP aufnehmen will

Der ERP-Markt ist hart umkämpft. Als weltweit größter Anbieter hat SAP die Führungsrolle seit vielen Jahren inne. Der Marktführer wird von vielen Seiten attackiert. Die Marktanalysten von Gardner attestieren dem Schwedischen Anbieter IFS eine starke Position.

Weitere Beiträge zum Thema

Fertigungstechnik

Volles Haus bei Tebis

Unter dem Motto „Technologietage im Zeichen von 4.0“ veranstaltete der CAD/CAM-Spezialist Tebis sein Kundentreffen Ende Juni. Der Zuspruch war erstaunlich: Rund 600 Teilnehmer an zwei Tagen belegten, dass der Software-Hersteller die richtigen Themen und Redner auf der Agenda hatte. **…mehr**

Fachliteratur

Einblick in die Industrie 4.0

Industrie 4.0 steht für einen fundamentalen Wandel in der industriellen Produktion. Nach der Mechanisierung, Elektrifizierung und Automatisierung steuern wir auf die vierte industrielle Revolution zu. **…mehr**

3D-Druck

Druckt filigrane Formteile detailgetreu

Mit dem 3D-Drucker Form 2 von Formlabs erhalten Profis einen hochwertigen 3D-Drucker, der per Stereolithografie-Technologie (SLA) arbeitet. **…mehr**

Industrie 4.0

Studie: Der Kampf um die Datenhoheit

Eine globale Studie der Managementberatung Oliver Wyman zur “Digitalen Industrie“ zeigt Erfolgspfade und Risiken auf – auch für den deutschen Maschinen- und Anlagenbau. Klar wird: Die bisherige Diskussion um Industrie 4.0 greift zu kurz, weil sie auf die in Werkshallen genutzte Technologie fokussiert. **…mehr**

Fachtagung

Impulstage für Einzelfertiger

Wie optimieren Einzelfertiger ihre Wertschöpfung im Spannungsfeld von Industrie 4.0 und Internationalisierung? Diese Frage steht im Mittelpunkt der diesjährigen Impulstage, die das Netzwerk für Einzelfertiger am 15. und 16. Juni 2016 in Bonn veranstaltet. **…mehr**

3d drucker

Höchste Qualität dank EOS Maschinen Prototyp & Serie, Oberflächenfinish

» Zum Video

PLM IT Business in Social Networks

PLM IT Business Newsletter

Unser Newsletter informiert Sie über die wichtigsten Neuigkeiten, Produktentwicklungen und Trends aus der Branche. Jetzt kostenlos registrieren!

Unser Newsletter informiert Sie über die wichtigsten Neuigkeiten, Produktentwicklungen und Trends aus der Branche. Jetzt kostenlos registrieren.

» Jetzt kostenfrei abonnieren

SCOPE Newsticker

Kein Kabelsalat im Weltall

Die OHB System AG, eines der drei führenden Raumfahrtunternehmen Europas, hat sich zur Planung ....

Laserschweißen von Glas jetzt praxisreif

Glas wirtschaftlich und in hoher Qualität mittels Laser fügen galt bislang als große Herausforderung. ....

Kleine Details entdecken

Der neue Factory Array Imager aus dem Hause Faro „stellt auf zuverlässige Weise präzise 3D- Scandaten ....

Rehm unterstützt Racing Team der Hochschule Esslingen

Rehm weitet sein Sponsoring des Racing Teams der Hochschule Esslingen weiter aus. Seit diesem ....

China will bis 2020 in die Top- 10 der Roboter- Nationen

China will bis 2020 den Aufstieg in die Top- 10 der weltweit am stärksten automatisierten Nationen ....

Copyright (C) 2014 WEKA BUSINESS MEDIEN GmbH. Alle Rechte vorbehalten.